



Presseinformation

Baseball/Softball	Schwimmen
Breitensport	Sportschießen
Fitness	Sporttauchen
Fußball	Taekwondo
Gewichtheben	Tennis
Judo	Tischtennis
Luftsport	Volleyball

Sportverein Bayer Wuppertal e.V.
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Oliver Nitschke
Unten Vorm Steeg 5
42329 Wuppertal
Internet: www.sv-bayer.wtal.de
Telefon: 0202 / 74 92 - 180
Telefax: 0202 / 74 92 - 109
E-Mail: presse@sv-bayer.wtal.de

Wuppertal, den 08.03.2007

Volleyball-Bundesliga: Dem Meister Paroli bieten

Das Non-Plus-Ultra im deutschen Herren-Volleyball, der VfB Friedrichshafen ist am Samstagabend (19.30 Uhr) zu Gast in der Bayerhalle. Die Häfler kommen nicht nur als frisch gebackener Pokalsieger ins Bergische, sondern auch mit der Empfehlung, den italienischen Top-Klub Treviso im Viertelfinalhinspiel der Champions League mit 3:0 besiegt zu haben.

Während die „Häfler“ in Halle und in der Champions League also weiter im Spielrhythmus blieben, musste der SV Bayer Wuppertal zwangsläufig eine einwöchige Pause einlegen. Doch das spiel- und Volleyball freie Wochenende kam den Bergischen ganz gut gelegen. Der Akku konnte für die Schlussphase der Saison aufgeladen werden. Und dass er voll sein muss, wird bei einem kurzen Blick auf das Restprogramm vor den Play-offs mehr als deutlich. Heute Friedrichshafen, in einer Woche das Auswärtsspiel in Düren, sieben Tage später den SCC Berlin zu Hause und zum Abschluss der Normalrunde noch die Partie bei der SG Eltmann.

So gesehen waren die letzten beiden Wochen akribischer Trainingsarbeit die Ruhe vor dem Sturm. Jens Larsen suchte vor allem nach einer Lösung für den Fall, dass sich einer seiner letzten beiden Mittelblocker Artur Augustyn und Andreas Eichhorn verletzen sollte. Dirk Grübler fällt ja bekanntlich nach seiner Schulter-OP für den Rest der Saison aus.

Nachdem der dänische Coach zunächst mit Nathan Roberts, der beim SV Bayer bereits sowohl als Außenangreifer als auch als Diagonalangreifer eingesetzt wurde, experimentiert hatte, beendete Larsen diesen Versuch Anfang der Woche. „Wir brauchen Nathan für andere Aufgaben. Stephan Woltmann, Mittelblocker aus unserer Regionalliga-Mannschaft, wird bis zum Ende der Saison in der Bundesliga mittrainieren und bei den Spielen auf der Bank sitzen“, erklärt Jens Larsen die endgültige Lösung. Doch auch beim Gegner VfB Friedrichshafen lief personell nicht alles nach Plan. Im Dezember erlitt der tschechische Libero Jiri Polansky einen Bandscheibenvorfall. Für ihn rückte der 18-jährige Markus Steuerwald aus der 2. Mannschaft auf. Mit dem Youngster gewann der VfB das Pokalfinale und zog ins Viertelfinale der Champions League ein. „Er ist mit Sicherheit keine Schwachstelle“, ist sich Jens Larsen über die außerordentlichen Fähigkeiten des Youngsters bewusst. Der Blick des Bayer-Coaches richtet sich natürlich in erster Linie auf die Fähigkeiten seiner eigenen Schützlinge: „Zwei Dinge sind für das Spiel heute wichtig. Wir müssen an unser eigenes Potenzial glauben und dürfen nicht ungeduldig werden. Wir haben uns zwei Wochen lang optimal auf Friedrichshafen vorbereitet.“

Auch deshalb sieht der 37-Jährige durchaus realistische Chancen, dem Meister mehr als nur Paroli zu bieten.